



Call for Action

Mit dem neuen Banner Flagge zeigen #GemeinsamfürKinderschutz

ECPAT Deutschland arbeitet seit fast 20 Jahren für den Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung. Gemeinsam mit Partner*innen aus Politik, Wirtschaft, Strafverfolgung und Zivilgesellschaft macht sich ECPAT für Kinderschutz durch Sensibilisierungs- und Schulungsarbeit stark. Denn nur gemeinsam können Kinder besser geschützt werden.

Drei neue online Banner wurden nun entwickelt, um auf sexuelle Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen weltweit aufmerksam zu machen. Unternehmen der Reise- und Tourismusbranche aber auch Organisationen und Institutionen können diese Banner nutzen, um ihre Reisenden für das Thema zu sensibilisieren und als Mitstreiter*innen zu gewinnen.

Gerade mit dem „Neustart“ des weltweiten Tourismus müssen Reisende wissen, an wen sie sich wenden können, sollten verdächtige Situationen sexueller Ausbeutung von Minderjährigen beobachtet werden. Reisende können über die Plattform www.nicht-wegsehen.net Verdachtsfälle online an ECPAT Deutschland oder an die Polizei melden.

Die Auswirkungen der Covid-19 Pandemie erhöhen Risiken für Kinder und Jugendliche weltweit von sexueller Ausbeutung betroffen zu sein, wie das [ECPAT Positionspapier](#) deutlich zeigt. Wir müssen also noch besser werden und noch mehr dafür tun, dass Kinder effektiv und überall geschützt werden.

Einige Unternehmen in Deutschland setzen bereits Kinderschutzmaßnahmen um, indem der Kinderschutzkodex von [The Code](#) unterzeichnet wurde. Die Sensibilisierung von Reisenden für das Thema ist hierbei ein wichtiges Kriterium. Mit den neuen Bannern stellt ECPAT ein Instrument für die online Öffentlichkeitsarbeit #GemeinsamfürKinderschutz und gegen sexuelle Ausbeutung von Minderjährigen zur Verfügung. Machen Sie mit, zeigen Sie Flagge, und seien Sie Teil der Kampagne #GemeinsamfürKinderschutz

Weitere Informationen zur Nutzung des Banners finden Sie her: www.ecpat.de/banner-kinderschutz/

Rückfragen und weitere Informationen

Josephine Hamann, Projektkoordinatorin Kinderschutz auf Reisen und im Tourismus
hamann@ecpat.de

Die Fachstelle ECPAT Deutschland

Die Arbeitsgemeinschaft zum Schutz der Kinder vor sexueller Ausbeutung, ECPAT Deutschland, wurde 2001 in Freiburg gegründet und ist Teil des Netzwerks ECPAT International, das in über 100 Ländern für den Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung aktiv ist. ECPAT setzt sich dafür ein, dass Minderjährige nicht von Menschenhandel betroffen sind, Kinder im Tourismus und auf Reisen vor sexualisierter Gewalt geschützt sind, Organisationen und Unternehmen Kinderschutzkonzepte entwickeln und umsetzen und sexualisierte Gewalt gegenüber Kindern mittels digitaler Medien wirksam bekämpft wird.

Andrea Wagner, Geschäftsführerin ECPAT Deutschland e.V., wagner@ecpat.de

Tel.: +49 (0)761 / 887 926 30, www.ecpat.de

Gefördert durch



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

giz Deutsche Gesellschaft
für Internationale
Zusammenarbeit (GIZ) GmbH